



Jubiläumsaktion

Hip-Hop mit Paul macht Schule

Die Kombiklasse 3 und 4 der Grundschule Obertal hatte viel Spaß beim Hip-Hop-Workshop mit Maskottchen Paul und Marcia vom Tanzzentrum Hermann in Freudenstadt.



„Ich hatte nicht damit gerechnet, dass wir gewinnen“, sagte Klassenlehrerin Sabine Reiser beim Hip-Hop-Workshop der Dritt- und Viertklässler an der Grundschule Obertal (Kreis Freudenstadt) und freute sich sichtlich, dass ihre Schüler die Möglichkeit bekamen, „mal was Neues auszuprobieren und von Profis zu lernen, wie es geht“. Tanzlehrerin Marcia vom Tanzzentrum Hermann in Freudenstadt brachte den 18 Kindern im Sportunterricht eine Hip-Hop-Choreographie bei. „Wir fanden die Trainerin super, die Musik war richtig cool, und die Schritte haben so viel Spaß gemacht“, waren sich die Mädchen einig. Und sogar die sonst eher Fußball begeisterten Jungs waren sich einig: „Wir dachten, Tanzen ist blöd, aber das hat ja richtig Spaß gemacht. Wir hatten uns das nicht so gut vorgestellt.“ Viel zu schnell waren die beiden besonderen Schulstunden vorbei.

Hip-Hop im Sportunterricht? Dank Kinderbote kein Problem. Zum Jubiläum verlor die Kinderzeitung Tanzworkshops für Schulklassen. 50 Schulen haben sich beworben.

Am Ende durften sich fünf Klassen über eine Doppelstunde Hip-Hop freuen. Betreut wurden sie von den Tanzschulen Quiet Storm Street Dance Unity (Nagold), Hermann (Freudenstadt), Dierstein (Schramberg), Movimento (Hüfingen) und Attitude (Balingen). In vielen Fällen hatten sich sogar die Lehrkräfte selbst um den etwas anderen Sportunterricht an ihrer Schule beworben. Die Schüler waren begeistert: „Es hat so viel Spaß gemacht“, war überall zu hören. Und auch Kinderbote-Maskottchen Pinguin Paul schaute im Unterricht vorbei, wenn es sein voller Terminkalender im Jubiläumsjahr zuließ – schließlich ist viel los anlässlich zehn Jahre Kinderbote.



Ganz schön ins Schwitzen kam die Klasse 4b der Goldenbühlschule in Villingen beim Tanzkurs der Tanzschule Movimento aus Hüfingen.

Carina und Mina von der Tanzschule Movimento in Hüfingen zeigten den Schülern der Klasse 4b der Goldenbühlschule in Villingen, wie viel Spaß Hip-Hop machen kann. Sportlehrer Albert Mut freute sich, dass seine Klasse den Workshop bei der Ausschreibung des Kinderboten gewonnen hat. „Aber um ehrlich zu sein, war das überhaupt nicht meine Idee, hier teilzunehmen“, sagte er schmunzelnd. Es sei die Mutter eines Kindes gewesen, die die Bewerbung abgeschickt habe. „Ich finde es aber eine sehr coole Sache. Es ist immer schön, wenn sich die Eltern der Kinder so engagieren“, betonte Mut. Wie man in 90 Minuten eine komplizierte Tanzfolge lernen soll, war den Schülern erst mal nicht ganz klar. Doch Carina meinte: „Nur Mut, Übung macht den Meister.“ Und siehe da, bereits nach ein paar Minuten hatten alle den Dreh raus und sichtlich Spaß bei der Sache.



Genossen den Ausflug zur Tanzschule Attitude in Balingen: die Viertklässler der Grundschule Schmiden und Maskottchen Paul.

Die 15 Viertklässler der Grundschule Schmiden haben in der Tanzschule Attitude in Balingen (Zollernalbkreis) gemeinsam mit Pinguin Paul das Tanzbein geschwungen. „Wow, ist das groß hier“, sagte einer der Schüler, als er das Tanzstudio betrat, das nur wenige Gehminuten entfernt liegt. Tanzlehrerin Julia Krüger startete sogleich mit einem Aufwärmispiel. Dabei kamen alle schon ziemlich ins Schwitzen. „Sportlerschweiß ist Ehrensweiß“, witzelte die 27-Jährige, die von Anfang an für eine lockere Stimmung sorgte. Anschließend zeigte sie den Kindern wichtige Hip-Hop-Grundschriffe. Beim Kick-Ball-Change kickten die Jungs und Mädchen enthusiastisch abwechselnd mit ihren Füßen nach vorne und dann zur Seite. Und durften die Schüler selbst einen Tanzschritt erfinden und sich für ihn einen passenden Namen ausdenken. „Also meiner heißt ‚Boom Schakalaka Boom‘“, sagte eines der Kinder stolz. Schließlich stellte Julia Krüger aus den gelernten Schritten eine coole Choreographie zusammen. Über die tolle Sportstunde freute sich auch Klassenlehrerin Petra Egermann, die sich um den Hip-Hop-Kurs beworben hatte.

Lernen vom Profi: Tanzlehrer Steven Christ von der Tanzschule Quiet Storm in Nagold zeigte der Klasse 3a bei seinem Besuch an der Wiestalschule Emmingen coole Moves.



Text: Simone Heinzlmann, Monika Braun, Saskia Ulrich, Leroy Behrens, Michelle Holderied, Michael Merk; Fotos: Monika Braun, Saskia Ulrich, Leroy Behrens, Michelle Holderied, Thomas Fritsch; Illustrationen: freepik, yh



Zur Sache ging es im besonderen Sportunterricht der Viertklässler an der Grundschule Aistaig mit Steffi von der Tanzschule Dierstein.



Die Schüler der Klasse 3a der Wiestalschule Emmingen (Kreis Calw) warteten voller Vorfreude darauf, ihren Gewinn einzulösen: einen Hip-Hop-Kurs mit der Tanzschule Quiet Storm aus Nagold. „Alle haben schon die ganze Woche darauf hingefiebert“, erzählte Lehrerin Simone Kaiser, die sich am Gewinnspiel des Kinderboten beteiligt hatte. Tanzlehrer Steven Christ erklärte den Kindern „Step by Step“ die verschiedenen Tanzschritte. Alle waren voll bei der Sache, so dass der Tanzlehrer das Tempo erhöhen und immer neue Moves vorgeben konnte. Steven Christ hat nicht nur ein eigenes Tanzstudio, sondern ist auch DJ und Choreograph und hat als solcher schon mit Stars wie Sarah Connor und für den Europa-Park Rust gearbeitet. Gerne nahm er sich Zeit für die Grundschüler, die am liebsten den ganzen Tag weiter getanzt hätten.

